

Ausschreibung

16. Austragungsbedingungen

Der Start erfolgt mit laufendem Motor. Die Motorräder müssen zentriert hinter dem Startgatter stehen (mittig und im 90°- Winkel). Teilnehmer dürfen nicht seitlich versetzt starten. Mit Zeigen der 15 Sekunden- Tafel müssen die Motorräder startbereit am Startgatter stehen und dürfen bis zum Fallen des Startgatters nur noch innerhalb des eingenommenen Startplatzes bewegt werden.

Es müssen 10 min vor dem Start alle Teilnehmer im Vorstart stehen.

17. Fahrregeln

Es gelten, soweit nichts anderes in dieser Ausschreibung festgelegt, die Sportgesetze des Deutschen Motorsportbundes DMSB, veröffentlicht im DMSB-Handbuch des Jahres 2026, und der Clubsport-Rahmenschreibung der DMSB-Trägervereine.

Teilnehmer und ggf. Beifahrer sowie das Motorrad bilden eine Einheit, die während des Trainings und der einzelnen Läufe – ausgenommen, während eines freiwilligen oder unfreiwilligen Stopps – bestehen muss. Andernfalls erfolgt Ausschluss oder Wertungsverlust. Fahren in verantwortungsloser Weise auf und abseits der Strecke, was eine Gefährdung anderer Teilnehmer, Mechaniker, Teammitglieder, Offiziellen, Organisatoren, Helfern, Zuschauer, Presse etc. zur Folge hat, wird mit Ausschluss aus der Wertung bestraft. Die Teilnehmer dürfen sich im Verlauf des Trainings und der einzelnen Läufe nur innerhalb der Streckenbegrenzung bewegen. Absichtliches Verlassen oder Abkürzen der gekennzeichneten Strecke, – hierzu zählt auch das Einfahren während des Rennens in das Fahrerlager und/oder das Durchfahren der Reparaturzone, ohne anzuhalten – sowie absichtliche Behinderung eines anderen Teilnehmers, haben in jedem Fall den Ausschluss aus der Wertung. Unsportliches, aggressives oder rücksichtsloses Verhalten von Teilnehmern oder Teammitgliedern gegenüber anderen Teilnehmern, Mechanikern, Teammitgliedern, Offiziellen, Organisatoren, Helfern, Zuschauern, Presse etc., wird von der Rennleitung bestraft.

18. Offizieller Aushang / Siegerehrung

Alle offiziellen Mitteilungen und Ergebnisse werden an einem sogenannten " roten " Brett zum Aushang gebracht. Dieses befinden sich am Eingang zum Fahrerlager. Ebenso werden die Listen über WhatsApp veröffentlicht.

Die Siegerehrung wird am Samstag vor dem Sprecherwagen durchgeführt.

19. Rennorganisation

Zeitnehmer: Thomas Paul,	Streckensprecher: Jens Pahlisch,
Rennleiter: Nico Heinrich,	Rennsekretär: Michael Schwieder,
Rennbüro: Lilly und Ronny Brenner,	Rennarzt: DRK Cainsdorf,
Streckenpflege: Erik Tuffner,	Ordnungskräfte: FFW Hartmannsdorf,
Essenversorgung und Festzelt: Kirchberger Schlemmerland,	

9. Stoppelcross Giegenrün, „Bauern-WM“ am 05.09.2026

Veranstalter ist das „Giegenrüner Stoppelcross Orga-Team“.

Die Veranstaltung ist als Lizenzfrei-Hobby-Veranstaltung ausgeschrieben.

Durchführungsbestimmungen

1. Nennungsschluss

Nennungsbeginn ist am 01. August 2026 0.00 Uhr

Nennungsschluss ist am 29. August 2026 24.00 Uhr

Maßgebend beim Nennungsschluss ist das Vorliegen der Nennung & Nenngeld

beim Veranstalter. Nennungen sind zu schicken an Ronny Brenner,

Hauptstraße 64, 08112 Wilkau-Haßlau. Tel.:037602/18068

Fax.: 037602/18067, Funk: 0171/974138, Mail: mxmaisel@aol.com.

Nur schriftliche Nennungen und Absagen werden bearbeitet.

Nachnenngebühr: 5,-€.

Teilnahmeberechtigung sind alle ordnungsgemäß genannten Teilnehmer.

2. Nenngeld

Das Nenngeld in Höhe von 35,-€ (Klasse 1+3 15,-€), bei Doppelstart die 2.Klasse 20,-€,

bitte per PayPal als Freund an dieses Konto senden: mxmaisel@aol.com.

Bei der Zahlung bitte Startnummer/Klasse/Name mit angeben.

Banküberweisung an: Ronny Brenner Sparkasse Zwickau, DE57 8705 5000 2339 0005 75

Stichwort: Startgeld 9. Bauern WM + Startnummer/Klasse/Name.

Nennungen ohne Nenngeld bzw. Nachweis der Überweisung gelten als nicht abgegeben.

3. Umweltschutz

Im Fahrerlager ist unter jedes MX-Motorrad eine Umweltmatte zu legen.

Abreißfolien ohne Rückhaltesystem sind nicht erlaubt.

4. Klasseneinteilung

Klasse 1 50 ccm, bis 50ccm 2-T. und Elektro-Motorräder bis 10kw

Klasse 2 Simson

Klasse 3 65 ccm, über 50ccm bis 65ccm 2-T.

Klasse 4 85 ccm, über 65ccm bis 85ccm 2-T. Groß- und Kleinrad

Klasse 5 Ladys, über 65ccm bis 450ccm 2/4-T.

Klasse 6 Senioren, ab 40Jahre, über 100ccm bis 650ccm 2/4-T.

Klasse 7 Anfänger, über 100ccm bis 650ccm 2/4-T., Fahrer ohne Rennerfahrung.

Klasse 8 MX, über 100ccm bis 650ccm 2/4-T.

Klasse 9 Präsentationslauf Leutersbach

5. Fahrerlizenzen / Versicherung

Eine DMSB-Lizenz wird nicht benötigt.

Es muss jeder Fahrer eine private Unfallversicherung besitzen, welche Motorsport beinhaltet.

6. Strecke

Die Moto-Cross-Strecke ist ein künstlich angelegter Rundkurs mit einer anspruchsvollen Streckenführung.

Die Rundenlänge beträgt ca. 2500 m. Zugelassen Pro Lauf sind 25 Fahrer.

7. Dokumenten- und Technische Abnahme

Der Abnahmeort und die Abnahmezeit werden vom Veranstalter mitgeteilt. Bei der Abnahme, die aus Dokumenten- und Technischer Abnahme besteht, muss der Teilnehmer anwesend sein.

Bei der Dokumentenabnahme sind vorzulegen:

vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular der Bauern WM.

Nach erfolgter Papierabnahme haben die Teilnehmer persönlich

inkl. Helm, ihr Motorrad in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand der Technischen Abnahme vorzuführen.

Die Abnahme der Motorräder erfolgt im Fahrerlager lt. Zeitplan.

Für die rechtzeitige Abnahme und Anmeldung ist jeder Fahrer selbst verantwortlich.

Schutzhelme werden nach DMSB – Richtlinien von 2025 abgenommen!

8. Kennzeichnung der Motorräder

Die vom Veranstalter zugeteilte Startnummer ist gut sichtbar anzubringen.

9. Fahrerbesprechung

Jeder Fahrer ist verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

10. Rennen und Wertung

#KLASSE 1 = 2 Wertungsläufe, 8 min + 1 Runde; Ehrung aller Fahrer

#KLASSE 2 = 2 Wertungsläufe, 15 min + 1 Runde; Ehrung der ersten 5 Fahrer

#KLASSE 3 = 2 Wertungsläufe, 15 min + 1 Runde; Ehrung der ersten 5 Fahrer

#KLASSE 4 = 2 Wertungsläufe, 15 min + 1 Runde; Ehrung der ersten 5 Fahrer

#KLASSE 5 = 2 Wertungsläufe, 15 min + 1 Runde; Ehrung der ersten 5 Fahrer

#KLASSE 6 = 2 Wertungsläufe, 15 min + 1 Runde;

Ehrung der ersten 5 Fahrer in der Altersklasse Ü40, Ü50 und Ü60.

#KLASSE 7 = 2 Wertungsläufe, 15 min + 1 Runde; Ehrung der ersten 5 Fahrer

#KLASSE 8 = 2 Vorläufe und 1 Hoffnungslauf, je 15 min + 2 Runde,

und 1 Finallauf 20 min + 2 Runden (je 11 Fahrer aus den Vorläufen und 3 Fahrer aus dem Hoffnungslauf); Ehrung der ersten 5 Fahrer

#KLASSE 9 = 2 Präsentationsläufe, 10 min + 1 Runde; Ehrung aller Fahrer.

11. Teilnehmer-Reisekostenvergütung / Preise

Die Teilnehmer aller Klassen erhalten zwei Verpflegungs-Gutschein, zur Einlösung am Imbiss im Gegenwert von je 3,-€.

Die geehrten Fahrer erhalten nur Pokale oder Sachpreise.

12. Wertung

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Die besten drei Fahrer der Klasse 7 Anfänger, aus dem letzten Jahr müssen in die Klasse 8 (ab 50Jahre Klasse 6) aufsteigen.

13. Disziplinarische Maßnahmen

Bei undiszipliniertem bzw. unsportlichen Verhalten oder bei Verstößen gegen Bestimmungen des Natur - und Umweltschutzes wird der Teilnehmer aus der Tageswertung gestrichen. Verlässt der Teilnehmer im Wertungslauf die Strecke zum Zweck der Streckenabkürzung, erfolgt der Ausschluss aus der Wertung des Laufes. Bei Verstößen gegen Bestimmungen des Natur- und Umweltschutzes wird ebenfalls eine Streichung aus der Tageswertung ausgesprochen. Hinweise des Veranstalters sind unbedingt zu befolgen. Die Stand- und Parkflächen sind von den Teilnehmern in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen. Unkosten, die dem Veranstalter durch Umweltschäden entstehen, werden nach dem Verursacherprinzip in Rechnung gestellt. Abfälle hat jeder Fahrer selbst zu entsorgen.

Das Grillen ist nur mit einem Gasgrill erlaubt. Offenes Feuer ist verboten.

Am Vorabend der Veranstaltung ist ab 22:30Uhr im Fahrerlager Ruhe zu halten.

14. Flaggenzeichen

Während des Trainings und des Rennens gelten folgende Flaggenzeichen:

Gelbe Flagge (stillgehalten): Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit

Gelbe Flagge (geschwenkt): unmittelbare Gefahr, auf Halt vorbereiten, Überholverbot!

Eine signifikante Verringerung der Geschwindigkeit muss sichtbar sein, aus diesem Grund dürfen Sprünge nicht versucht werden.

Rote Flagge (geschwenkt): Das Rennen/Training ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.

Schwarz-weiß-karierte Flagge: Ende des Laufes.

15. Abbruch

Sollte der Abbruch eines Laufes aus Gründen höherer Gewalt oder aus Sicherheitsgründen unumgänglich sein, wird an der Ziellinie vom Rennleiter oder eines vom ihm beauftragten die rote Flagge gezeigt. Wird dieses Signal gezeigt, müssen die Teilnehmer sofort das Rennen abbrechen, absolut langsam fahren und zu einem vom Rennleiter angezeigten Platz zurückkehren. Die Entscheidung, einen Lauf abzubrechen, kann nur der Rennleiter treffen.